

ÖAMTC: Zweirädrige Dienstfahrzeuge für Pannenhilfe in Wien (+ Foto)

Die Pannenfahrer des Mobilitätsclubs sind wieder mit E-Bikes in der Wiener Innenstadt unterwegs

2021 startet die ÖAMTC E-Bike-Pannenhilfe bereits in ihre siebente Saison. Zwischen Mai und September sind in der Wiener Innenstadt wochentags jeweils zwei ÖAMTC-Pannenfahrer mit E-Bikes unterwegs. „Die ÖAMTC E-Biker sind mit einer App ausgerüstet, über die sie mit der Nothilfe-Zentrale in Wien-Erdberg verbunden sind“, erklärt Gerhard Samek, Leiter der ÖAMTC-Pannenhilfe. „Das erleichtert die Einsatzkoordinierung und verstärkt die Vorteile des E-Bikes in der City: weniger Einbahnen, weniger Fahrverbote, keine Staus und flexible Haltemöglichkeiten beim Fahrzeug des Mitglieds. Das alles ermöglicht eine noch raschere und effizientere Pannenhilfe in der Innenstadt.“

Die Pannenfahrer des Mobilitätsclubs haben in einem Anhänger ein funktionales Werkzeugset mit an Bord. Damit können sie fast alle Pannen beheben – an Pkws, Motorrädern, Mopeds und Fahrrädern inklusive E-Bikes: die Weiterfahrquote liegt bei mehr als 90 Prozent. Beim Equipment wurde in den vergangenen Jahren regelmäßig nachgerüstet: Der Anhänger wurde verstärkt und mit einer separaten Bremse und einer besseren Kupplung ausgestattet. Für Starthilfen wurde ein leichteres Powerback integriert. Das hat wiederum Platz für einen Wagenheber gemacht. Somit können die ÖAMTC E-Bike-Pannenfahrer auch Reifenpannen beheben. „Das Gesamtkonzept mit dem Einsatzradius in Wien 1-9 sowie im 20 Bezirk hat sich mehr als bewährt“, fasst Samek zusammen.